

Clever Sonnen tanken – ein Projekt der Piratenkinder im Hort

Was haben wir durchgeführt:

Wir stellten uns die Fragen, wofür wir Sonnenenergien benötigen. Dabei notierten wir viele interessante Fakten.

Aber auch die Gefahren der Sonnen wurde untersucht und besprochen.

In einem Experiment prüften wir das Pflanzenwachstum: Dafür säten wir Kresse-Samen an und stellten die Gefäße in

1. völliger Dunkelheit
2. in die pralle Sonne
3. in den Schatten bei regelmäßiger Wasser und Lichtzufuhr

Das Ergebnis war eindeutig.

1. Pflanzen in völliger Dunkelheit bilden kein Chlorophyll.
2. In der prallen Sonnen vertrocknen sie und es bilden sich keine verwertbaren Stoffe für den Menschen
3. Nur durch regelmäßige Pflege und Zufuhr von Licht und Wasser können Pflanzen gedeihen und sind somit Nahrungsgrundlage für Mensch und Tier.



Information über digitale Medien

Die Kinder sahen einen Film über Sonnen/Solarenergie. Hier wurde berichtet welche Kraft die Sonnen haben kann. In einem einfachen Experiment mit zwei Spiegeln konnte die Sonnenhitze auf 72 Grad erhöht werden. Eine Information die den Städtebauern wichtig sein muss, damit sich das Klima in den Städten nicht übermäßig erhitzt.



Sonne als Lebensspender

Sonne hat gute aber auch schlechte Eigenschaften:

Wir sprachen über die Notwendigkeit der Sonne, dem Wasserkreislauf, Schutz der Natur und deren Ressourcen, dem Erhalt von Wäldern als natürliche Klimakammer und dem Klimawandel an einzelnen Beispielen

Wasser sparen, Energie sparen, Natur durch Abgase entlasten, Elektroenergie usw.



Experiment UV – Strahlung

In einem kleinen Experiment wiesen wir UV- Strahlung nach.

1. Wir hielten zwei UV – Perlen vor die Tür (keine Sonne zu sehen)
2. Im Gegenzug zwei Perlen in eine fest verschlossene Hand



- Nach bereits 4,80 Sekunden verfärbten sich die Perlen dunkellila
- Nach 10,9 Sekunden die in der verschlossenen Hand.

Resümee: auch an schattigen Tagen kommen schädliche UV- Strahlen bei uns an. In der prallen Sonnen sofort!

Man spürt die Sonne sofort in Form von Wärme, die gefährlichen Strahlen erst später in Form eines Sonnenbrandes oder langfristig, als mögliche Form von Hautkrebs

Sommerzeit – Badezeit

Auch hier erlernten wir wichtige Regeln im Umgang mit der Sonne und dem erfrischenden kühlen Nass in jeder Form.

Hierfür haben wir viele wichtige Baderegeln zusammengetragen und versuchen im Alltag und in den Ferien daran zu denken.

Sei clever und schütze dich! – so heißt die Devise.

Sonnencreme, Hut oder Caps, Verhalten bei großer Hitze und Aktivitäten einschränken so kommt man gesund und fröhlich durch den Sommer.



Sommer, Sonne Sonnenstrand.....

Wir sind jetzt „clevere Kids“ geworden, wir wissen, wann die Sonneneinstrahlung am stärksten ist und meiden die Sonne, wenn es geht.

Wir gehen nicht ohne Sonnenschutz hinaus und schützen uns so langfristig vor gefährlichen Krankheiten.

Wir wissen, wir brauchen die Sonne, müssen uns aber auch die Natur schützen.

Zum Abschluss und für die weitere Beobachtung haben wir tolle Schmuckarmbänder gebastelt. In ihnen wurden kleine UV – Perlen mitverarbeitet.

So hat jedes Kind seinen kleinen Wächter gegen schädlichen UV- Strahlen am Handgelenk.

Allen Kindern hat es viel Spaß bereitet. Sie können so ihr Wissen weitergeben und sind achtsamer mit unserer Sonne und allem was dazugehört.

